

Museumsverein Weesen

13. Mitgliederversammlung
Donnerstag, 17. März 2022, 19.00 Uhr
Dominikus-Haus des Klosters Maria Zuflucht, Weesen

Die Präsidentin, Manuela Benz, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 13. Mitgliederversammlung des Museumsvereins Weesen.

An der heutigen Versammlung sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 16. 8 Mitglieder sowie der Vertreter der Ortsgemeinde haben sich entschuldigt.

Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert. Ein Paar ist ausgetreten, ein Mitglied ist weggezogen und vier Mitglieder sind verstorben. Der Verein zählt nun 52 Einzelmitglieder, 66 Paare und eine juristische Person, den Verein Amden/Weesen Tourismus, was ein Total von 185 Mitgliedern ergibt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen werden Frau Isabelle Gasser und Frau Eva Bumbach gewählt.

2. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 26. März 2021

Die letztjährige Mitgliederversammlung wurde aufgrund der Pandemie auf schriftlichem Weg durchgeführt. Die Resultate wurden vom Vorstand an seiner Sitzung vom 15. April 2021 genehmigt und sind auf der Homepage des Museums abrufbar. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin präsentiert den Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr.

Aufgrund der Pandemie musste das Museum im Januar und Februar 2021 leider geschlossen bleiben. Der Vorstand des Museumsvereins traf sich 2021 zu insgesamt 6 protokollierten Sitzungen. Als Folge der vom Bund erlassenen Anordnungen fand die HV 2021 am 26. März in schriftlicher Form statt und 82 Mitglieder machten von der Möglichkeit Gebrauch, abzustimmen.

Der Vorstand traf sich bereits Mitte April zu einer ersten Sitzung, um die Arbeiten für die neue Sonderausstellung weiter voranzutreiben. Die farbige, reich bestückte Ausstellung zum Jubiläum der Musikgesellschaft Harmonie Weesen war noch bis Ende April zu sehen. Am 4. Juni 2021 wurde dann die neue Sonderausstellung '*Weesen – Luftkurort am Walensee – Die Anfänge des Tourismus in Weesen*' mit einer stimmungsvollen Vernissage eröffnet.

Ab dem Sommer entwickelten sich die Besucherzahlen recht erfreulich. Insgesamt besuchten **213** Gäste das Museum. Am 29. August 2021 hatte die Politische Gemeinde erneut die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner ins Museum geladen. Die Führung im Museum und der anschliessende Apéro sind jeweils willkommene Gelegenheiten, das Museum den neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohnern näher zu bringen und wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit, die uns die Gemeinde bietet.

Im Sommer und im Herbst durften wir mehrere Führungen im Museum anbieten, so z.B. für die Kirchgemeinde Gonten, sowie für verschiedene kleinere private Gruppen. Diese boten auch immer wieder die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch.

Als Begleitanlass zur aktuellen Sonderausstellung organisierte der Vorstand am 29. Oktober 2021 im Museum eine Lesung aus dem Buch von Alois Senti '*Das Sarganserland – Reiseberichte und Erzählungen aus der Zeit zwischen 1750 und 1950*', mit Gabi Heussi. Die Geschichten liessen uns eintauchen in die Vergangenheit und in die Reisegewohnheiten und Bräuche der Menschen der damaligen Zeit. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend, der mit einem kleinen Apéro ausklang.

Am 6. November 2021 bot das Museum im Rahmen des von der Kulturkommission organisierten November-Blues eine sehr passende Bühne für mitreissende Konzerte des '*Appenzeller Echos*' für die wechselnden Besuchergruppen.

In der Galerie im zweiten Obergeschoss ist weiterhin die sehr schöne Sonderausstellung zum Thema ‚*Malen am Walensee*' mit Zeichnungen, Aquarellen und Ölbildern von Jakob Ziegler Sulzberger (1801-1875) zu sehen.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von einigen ehemaligen Mitgliedern bzw. Gönnerinnen des Museumsvereins Abschied nehmen: Frau Gertrud Blumer (Niederurnen), Frau Trudi Hofstetter (Weesen), Frau Agnes Schäfer (Weesen) und Herr John Salter (Weesen). Wir werden sie alle in dankbarer Erinnerung behalten.

An dieser Stelle spricht die Präsidentin allen Betreuerinnen und Betreuern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Vorstandsmitgliedern ihren grossen Dank für ihre wertvolle Unterstützung bei der Betreuung der Besucher und Besucherinnen aus.

Des Weiteren bedankt sich die Präsidentin bei der Politischen Gemeinde und der Stiftung „Weesen und Walensee Claudio Flütsch" für die grosszügigen jährlichen Beiträge sowie für die Unterstützung durch den Verband der Museen des Kantons St. Gallen (MUSA) und beim Verein Südkultur. Ebenso verdankt wird die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde, alle Spenden und natürlich die wertvolle und treue Unterstützung aller Vereinsmitglieder während des Jahres.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch den Vorstand genehmigt und den Mitgliedern vorgängig zugestellt.

Die vom Vorstand beauftragte Buchhalterin, Frau Silja Niederer, erläutert die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2021.

Beim Betriebsertrag resultierten im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise höhere Einnahmen aus Eintritten, Führungen und Veranstaltungen. Hingegen fielen die Erträge aus dem Verkauf von Bildern, Mitgliederbeiträgen und Spenden tiefer aus. Dank einem grosszügigen Beitrag des überregionalen Kulturfördervereins konnte der Betriebsertrag insgesamt im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Der Aufwand resultierte mit insgesamt CHF 39'260.90 um CHF 1'146.60 höher als im Vorjahr. Dank des im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gesteigerten Betriebsertrags von insgesamt CHF 39'607.85 schliesst die Erfolgsrechnung 2021 mit einem kleinen Gewinn von CHF 346.95 ab.

Die beiden Revisoren, Hans Brenneisen und Rolf Walser, haben die Jahresrechnung 2021 geprüft und bestätigen, dass die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, ordnungsgemäss und übersichtlich sowie gemäss Gesetz und Statuten geführt wurden. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Im Namen des Museumsvereins dankt die Präsidentin den beiden Revisoren sowie der Buchhalterin für ihre wertvolle Arbeit.

5. Budget 2023

Auch das Budget wurde allen Mitgliedern vorgängig zugestellt. Für das laufende Jahr ist eine etwas aufwändigere Sonderausstellung geplant, daher wurden gewisse Budgetposten entsprechend angepasst.

Der Betriebsertrag insgesamt ist etwas höher als im Vorjahr budgetiert, um die zu erwartenden Mehrkosten ausgleichen zu können. Für die neue Sonderausstellung soll auch wieder ein Beitrag eines Kulturfördervereins beantragt werden.

Auf entsprechende Fragen erläutert die Präsidentin, dass sich der Betrag für Aufwand Wechselausstellungen auf die Exponate und das Material bezieht. Der Betrag Entschädigungen hingegen bezieht sich auf die Entschädigungen an die Leihgeber.

Bei den Abschreibungen ist im Vergleich zum Vorjahr ein tieferer Betrag budgetiert. Die übrigen Einnahmen und Ausgaben sollten sich im bisherigen Rahmen bewegen, wobei der Vorstand hofft, die Einnahmen durch Eintritte und Führungen etwas steigern zu können.

Das Budget wird verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 40.- für Einzelpersonen, bzw. CHF 60.- für Paare zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

7.1 Präsidium

Die Präsidentin, Manuela Benz, stellt sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung. Sie wird einstimmig und mit Applaus von den anwesenden Mitgliedern für zwei Jahre wiedergewählt.

7.2 Vorstandsmitglieder

Aufgrund des Rücktritts von Erwin Bernet ist ein Sitz im Vorstand neu zu besetzen.

Erfreulicherweise ist es dem Vorstand gelungen, in der Person von Karl Romer einen neuen Interessenten zu gewinnen. Karl Romer wohnt seit vielen Jahren in Weesen und ist den allermeisten Vereinsmitgliedern bekannt. Daher verzichtet die Präsidentin auf eine ausführliche Vorstellung. Nachdem keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden, wird zur Wahl geschritten.

Karl Romer wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied des Museumsvereins für zwei Jahre gewählt.

Anschliessend dankt Manuela Benz dem abtretenden Erwin Bernet für die gute und immer sehr freundschaftliche Zusammenarbeit während der letzten beiden Jahre. Wir bedauern den Abgang von Erwin Bernet, haben jedoch auch Verständnis für die Gründe, die ihn zum Rücktritt bewegt haben.

Zum Schluss übergibt Manuela Benz Erwin Bernet als Zeichen der Anerkennung und des Dankes ein Geschenk.

Die übrigen Vorstandsmitglieder verbleiben im Amt und werden 2023 wiedergewählt.

7.3 Revisoren

Unsere beiden Revisoren, Hans Brenneisen und Rolf Walser, stellen sich für ein weiteres Jahr für ihr Amt zur Verfügung. Im Namen des Vorstands dankt die Präsidentin den beiden Revisoren für ihre sehr geschätzte Arbeit und lässt diese ebenfalls durch Wiederwahl bestätigen.

8. Vorschau

Die neue Sonderausstellung (Mai 2022 bis April 2023) widmet sich antiken Radios und Grammophons. Als Begleitanlass zur neuen Sonderausstellung ist ein Tag der offenen Türe geplant.

Des Weiteren möchten wir auch in Zukunft im Museum regelmässig kleinere kulturelle Anlässe in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission organisieren (z.B. Lesungen, Konzerte, Filmvorführungen).

9. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und keiner der Anwesenden verlangt das Wort.

10. Verschiedenes / Allgemeine Umfrage

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Manuela Benz schliesst daraufhin die Mitgliederversammlung um 19.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein. Im zweiten Teil des Abends berichtet Volker Commichau über sein 'Schweizer Märchen'.

Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus für die gute Versammlungsführung.

Weesen, 17. März 2022

Die Protokollführerin:

Rita Leuenberger

Vom Vorstand an der Sitzung vom 8. April 2022 genehmigt.

Die Präsidentin:

M. Benz

Manuela Benz